

JOURNAL FÜR MENOPAUSE

Nr. 2/2000, 7. Jahrgang

F. Fischl Editorial	5
H. Madersbacher Die Inkontinenz der Frau im Alter – spezielle therapeutische Gesichtspunkte	7
C. Gygli Die ernährungsmedizinische Beratung im Menopausenzentrum des Inselspitals Bern	14
W. Römer, C. Meyer, M. Oettel, K. Schubert, G. Klinger Scavenger-Östrogene und ihre Wirkungen auf die Aufnahme von oxidiertem LDL-Cholesterin durch Makrophagen	21
D. Seidlová-Wuttke, I. Heiden, H. Jarry, V. Christoffel, B. Spengler, W. Wuttke Die Wirkung von Belamcanda sinensis abstammenden Phytoöstrogenen auf die Serum-LH-Spiegel und auf die Expression von östrogenregulierten Genen im Uterus und im Knochen der ovariectomierten Ratte	28
Th. von Holst et al. Gemeinsame Stellungnahme der Deutschen Menopause Gesellschaft, der European Menopause and Andropause Society, der Kommission Hormontoxikologie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie, der Deutschen Gesellschaft für Senologie, der Deutschen Krebsgesellschaft, der Schweizer Menopause-Gesellschaft und der Österreichischen Menopause-Gesellschaft Unterscheiden sich Gestagene hinsichtlich ihres Risikopotentials?	32
A. E. Heufelder Ergebnisse einer Anwendungsbeobachtung an 2801 Patientinnen zur Hormonersatztherapie mit Utrogest® und Östrogen in der Peri- und Postmenopause	38
Für Sie gelesen	43
Pharma-News	45
Medizintechnik – Produktinformationen	54
Buchbesprechung	58
Termine	58
Impressum	27

Fachinformation zur Seite 8:

ESTROGEL®: Zusammensetzung: 1 Dosierungseinheit (1,25 g Estrogele®) enthält 0,75 mg 17 β -Oestradiol (Estradiol). Anwendungsgebiete: Östrogenmangel-Symptome als Folge der natürlichen oder operativ verursachten Menopause, wie z.B. Hitzewallungen, Schlafstörungen, Vaginalschleimhautatrophie, Dyspareunie, Harninkontinenz und die mit diesen Beschwerden verbundenen psychischen Störungen (z.B. Depressionen) sowie Prophylaxe von vermehrtem Knochenabbau (Osteoporose). Die alleinige Anwendung dieser Arzneispezialität zur Behandlung in den Wechseljahren darf jedoch nur bei Frauen erfolgen, denen die Gebärmutter entfernt wurde. Gegenanzeigen: Schwangerschaft und Stillperiode; Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile; hormonabhängige Tumoren (z.B. Mamma- bzw. Endometriumkarzinom, Leiomyom des Uterus, bestehend, behandelt oder klinisch vermutet), Endometriose, nicht abgeklärte Genitalblutungen, akute oder vorangegangene thromboembolische Prozesse; schwere kardiovaskuläre Erkrankungen, Sichelzellenanämie; schwere Hepatopathie; Gelbsucht oder anhaltender Juckreiz während einer früheren Schwangerschaft; Dubin-Johnson-Syndrom, Rotor-Syndrom; vorausgegangene oder bestehende Lebertumoren; Otosklerose mit Verschlechterung in vorausgegangenen Schwangerschaften. Bei Frauen mit Gebärmutter darf diese Arzneispezialität zur Behandlung in den Wechseljahren nicht angewendet werden außer unter gleichzeitiger regelmäßiger Gabe von Gestagenen. Besondere Vorsicht und Überwachung bei: vorausgegangenen Thrombophlebitiden, Zustand nach Herzinfarkt, Varizen, Hypertonie, Herz- oder Niereninsuffizienz, latenter oder manifestem Diabetes mellitus, Epilepsie, Cholelithiasis, Cholecystitis, Porphyrie, Migräne, Depressionen, multipler Sklerose, Chorea minor, Asthma bronchiale, Tetanie. Schwangerschaft und Stillperiode: Schwangerschaft und Stillperiode stellen eine Kontraindikation für die Anwendung von Estrogele® dar. Art und Inhalt des Behältnisses: Pumpsprenger zu 80 g (64 Dosiereinheiten). Packungsgröße: 1 Stück. OP II kassenfrei. **UIROGESTAN®** 100 mg Kapseln. Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 100 mg Progesteron. Anwendungsgebiete: Zusatztherapie im Rahmen einer Östrogensubstitution in der Menopause bei Frauen mit intaktem Uterus. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe; nicht abgeklärte Genitalblutungen; schwere Leberfunktionsstörungen, Lebertumore, Dubin-Johnson-Syndrom, Rotor-Syndrom; idiopathischer Schwangerschaftsikerus und -pruritus oder Herpes gestationis in der Anamnese; gestagenabhängige Tumore (auch in der Anamnese); Porphyrie; Thrombophlebitis, bestehende oder vorangegangene Thromboembolien; Otosklerose. Schwangerschaft und Stillperiode: Die Indikation schließt die Anwendung von Utrogestan® während einer Schwangerschaft oder Stillperiode aus. Wenn dennoch eine Schwangerschaft auftritt, ist die Hormonersatztherapie abzubrechen. Packungsgrößen: 30 Stück. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria-Codex-Fachinformation“ zu entnehmen.

**ASTA
MEDICA**
Austria Codex GmbH

Fachinformation zur Seite 49:

Fachkurzinformation: Activelle-Filmtabletten, Z-Nr. 1-22699. Zusammensetzung: Die Activelle-Kalenderpackung enthält 28 Filmtabletten (weiß), die folgendermaßen zusammengesetzt sind: 1 mg Östradiol und 0,5 mg Norethisteronacetat. Anwendungsgebiet: Substitutionstherapie bei Östrogenmangelsyndrom bei Frauen, deren Menopause länger als ein Jahr zurückliegt. Gegenanzeigen: Bestehende oder Verdacht auf Schwangerschaft, Stillperiode, bestehendes, Verdacht auf oder Mamma-Carcinom in der Anamnese, bestehende oder Verdacht auf östrogenabhängige Tumore, nicht abgeklärte Vaginalblutungen, bestehende oder kürzlich aufgetretene thromboembolische Ereignisse, akute oder chronische Lebererkrankungen oder vorausgegangene Lebererkrankungen, sofern die Leberfunktionstests noch nicht im Normbereich liegen, bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. Abgabe: Rezept- und apothekenpflichtig. Packungsgrößen: 1x28 Filmtabletten, 3x28 Filmtabletten. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und Warnhinweisen zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte der „Austria Codex Fachinformation“.

NOVO NORDISK PHARMA GesmbH, Universitätsstraße 11, 1010 Wien, Tel.Nr. 01/405 15 01, Fax Nr. 01/405 15 01 DW 46, e-mail: nko@novo.dk